

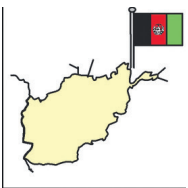
leicht
erklärt!

Afghanistan

Neue Aufgaben Bundes-Wehr



Afghanistan



Afghanistan ist ein Land in Asien.

Es ist doppelt so groß wie Deutschland.

Dort leben etwa 32 Millionen Menschen.

Die Haupt-Stadt ist Kabul.

Kabul ist die größte Stadt von Afghanistan.



Es gibt immer viele Kämpfe und Terroranschläge.

Das heißt:

Es gibt Menschen, die mit Gewalt Schrecken verbreiten.

Diese nennt man Terroristen.



Sie wollen, dass zum Beispiel die Regierung das tut, was sie sagen.

Wenn die Regierung das nicht macht, gibt es Terroranschläge.



Das heißt:

Die Terroristen machen etwas kaputt. Sie zerstören Plätze, wo sich viele Menschen aufhalten.

Terroristen wollen, dass durch die Anschläge viele Menschen sterben.

Von 1995 bis 2001 regierten die Taliban Afghanistan.

Die Taliban regierten nach streng islamischen Regeln.



Seit 2014 gibt es einen neuen Präsidenten.

Dieser heißt: Aschraf Ghani.



Afghanistan ist ein sehr armes Land. Eines der ärmsten Länder auf der Welt.

Den Menschen dort geht es sehr schlecht.

Weil es dort seit über 30 Jahren keinen Frieden mehr gibt.



Das heißt:

Alle Menschen in Afghanistan mussten das tun, was die Taliban wollten.

Zum Beispiel:

- Männer mussten einen Bart tragen.
- Es durfte niemand Musik hören,
- Sport machen,
- oder Fernsehen schauen.
- Mädchen durften nicht in die Schule.
- Frauen durften nicht arbeiten.
- Sie mussten eine Burka tragen.

Burka ist ein anderes Wort für:
Ganz-körper-schleier.

Sie ist ein großes Tuch, das über den ganzen Körper kommt.

Da wo die Augen sind, ist ein Netz zum raus schauen.

Krieg in Afghanistan



Die Taliban versteckten auch Terroristen aus einer Terroristen-Gruppe.

Diese Gruppe nennt man:
Al Kaida.

Al Kaida hat viele Terror-Anschläge gemacht.

Der Chef von Al Kaida hieß:
Osama bin Laden.

Sehr schlimm waren zum Beispiel:

Die Terror-Anschläge vom
11. September 2001.



Die Terroristen klauten Flugzeuge in der Luft.

Damit flogen sie in verschiedene wichtige Gebäude in Amerika.



Zum Beispiel:

- das World Trade Center und:
- das Pentagon.

Das World Trade Center waren zwei hohe Gebäude.

Sie waren über 400 Meter hoch.
Viele Menschen arbeiteten dort.

Dort flogen die Terroristen hinein.
Über 3 000 Menschen starben dabei.

Auch im Pentagon starben viele Menschen.

Das Pentagon ist das Verteidigungs-Ministerium der USA.

Es ist dafür zuständig, dass das Land im Frieden und Krieg von der Armee geschützt wird.

Durch den Anschlag kam es in Afghanistan zum Krieg.

Denn: Die USA und andere Länder haben wegen den Anschlägen Afghanistan angegriffen.



Die Soldaten haben viele Terroristen fest-genommen.

Dadurch konnten die Taliban nicht mehr regieren.

Und die Menschen in Afghanistan durften wieder freier leben.

Viele Länder haben Soldaten nach Afghanistan geschickt.
Alle sollten helfen.



Auch Deutschland hat Soldaten nach Afghanistan gebracht.

Die Soldaten sind Teil der Bundes-Wehr.

Die Bundes-Wehr ist eine Freiwilligen-Armee.



Das bedeutet:
Die Männer und Frauen bei der Bundes-Wehr arbeiten freiwillig für Deutschland.

Sie arbeiten zum Beispiel als Soldaten.

Und das im In- und Ausland.
Im Ausland sind die Soldaten in verschiedenen Ländern.

Die meisten Soldaten sind zur Zeit in Afghanistan. Sie passen auf, dass keine Terroristen mehr in das Land kommen.



Diese Soldaten nennt man dort ISAF.

Sie sollen noch bis Ende des Jahres 2014 in Afghanistan bleiben.
Auch helfen sie, das Land wieder aufzubauen.

Denn: Der Krieg hat viel kaputt gemacht.



- Die Soldaten bauen wieder Häuser auf.
- versorgen die Menschen mit Essen, Trinken und Medikamenten.

Neue Aufgaben für die Bundes-Wehr in Afghanistan

Im neuen Jahr sollen die deutschen Soldaten in Afghanistan viele neue Aufgaben haben:



Die deutschen Soldaten sollen den afghanischen Soldaten und der Polizei zum Beispiel zeigen:

Wie man das Land besser schützt.

Die Soldaten sollen darauf aufpassen, welche Flugzeuge in der Luft fliegen.

Denn: Es dürfen nicht alle Flugzeuge in Afghanistan landen.



Weil sonst wieder Terroristen in das Land kommen könnten.

Die Soldaten schauen, dass die Streit-Kräfte auf einem Flughafen in Afghanistan landen können.

Ein Flughafen dort heißt:
Mazar-e Sharif.

Dort sollen auch Kranke und verletzte Menschen nach Hause fliegen können.



Eine andere Aufgabe der Bundes-Wehr ist auch:
Die afghanischen Soldaten so auszubilden, dass die deutschen Soldaten wieder nach Hause gehen können.

Viele deutsche Soldaten arbeiten im Norden von Afghanistan.

Die Bundes-Wehr soll das bis zum 31. Dezember 2015 machen.



Darüber hat der Bundes-Tag entschieden.

Bei diesen Aufgaben sollen fast 850 Soldaten und Soldatinnen mitmachen.



Die Arbeit der Bundes-Wehr in Afghanistan kostet Geld:

Es kostet 282 Millionen Euro.



Die Deutschen Soldaten sind nicht alleine in Afghanistan.

Insgesamt werden 12000 Soldaten aus über 20 Ländern in Afghanistan sein.

Diese Länder gehören zur NATO oder sind Verbündete.



Nato ist eine englische Abkürzung für: North Atlantic Treaty Organization.

Auf Deutsch sagt man dazu: „Nord-Atlantik-Pakt“.

Das sind Staaten, die sich gegenseitig militärisch helfen, wenn sie Probleme bekommen.

Oder: Die zusammen in Länder wie Afghanistan gehen, damit sie dort den Menschen helfen.

Die Bundes-Wehr



Seit 1955 gibt es die Bundes-Wehr.

Bei der Bundes-Wehr arbeiten verschiedene Soldaten.

Bei der Bundes-Wehr gibt es zum Beispiel:

- Berufs-Soldaten
- Zeit-Soldaten
- Freiwillige Wehr-Dienst-Leistende.

Berufs-Soldaten: Arbeiten als Soldat.



Zeit-Soldaten: Sind nur ein paar Jahre bei der Bundes-Wehr.

Freiwillige Wehr-Dienst-Leistende: Arbeiten nur eine sehr kurze Zeit bei der Bundes-Wehr.

In Afghanistan dürfen alle Soldaten teilnehmen.

Es ist also egal, ob sie:

- Berufs-Soldat
- Zeit-Soldat
- Freiwillige Wehr-Dienst-Leistende sind.



Die Bundes-Wehr hat auch eine Chefin.

Sie heißt: Ursula von der Leyen.

Sie ist die Bundes-Ministerin der Verteidigung. Und das seit Dezember 2013.

Ursula von der Leyen darf aber nicht alleine entscheiden, ob die Bundes-Wehr in das Ausland soll.

Auch die Bundes-Regierung darf das nicht.



Die Regierung muss erst den Bundes-Tag fragen.

Den Bundes-Tag nennt man auch: Parlament.

Im Parlament stimmen die Politiker ab. Die Mehrheit muss Ja-sagen.

Erst dann darf die Bundes-Wehr ins Ausland.

Weitere Informationen in leichter Sprache gibt es unter: www.bundestag.de/leichte_sprache

Impressum

Dieser Text wurde in leichte Sprache übersetzt von:



**Nachrichten
Werk**

www.nachrichtenwerk.de

Die Bilder sind von Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013 ©Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V. und: Picto Selector

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“ 50/2014